



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

8. 8. 2021 – 15. 8. 2021



## Zum Vertiefen



### 19. Sonntag im Jahreskreis

#### Lesung aus dem ersten Buch der Könige (19,4-8)

In jenen Tagen ging Elíja eine Tagereise weit in die Wüste hinein. Dort setzte er sich unter einen Ginsterstrauch und wünschte sich den Tod. Er sagte: Nun ist es genug, Herr. Nimm mein Leben; denn ich bin nicht besser als meine Väter. Dann legte er sich unter den Ginsterstrauch und schlief ein. Doch ein Engel rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Als er um sich blickte, sah er neben seinem Kopf Brot, das in glühender Asche gebacken war, und einen Krug mit Wasser. Er aß und trank und legte sich wieder hin. Doch der Engel des Herrn kam zum zweiten Mal, rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich. Da stand er auf, aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt, vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Gottesberg Horeb.

#### Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Éphesus (4,30-5,2)

Schwestern und Brüder! Betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, den ihr als Siegel empfangen habt für den Tag der Erlösung! Jede Art von Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung mit allem Bösen verbannt aus eurer Mitte! Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat. Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder und führt euer Leben in Liebe, wie auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat als Gabe und Opfer, das Gott gefällt!

#### Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (6,41-51)

In jener Zeit murrten die Juden gegen Jesus, weil er gesagt hatte: Ich bin das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Und sie sagten: Ist das nicht Jesus, der Sohn Josefs, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie kann er jetzt sagen: Ich bin vom Himmel herabgekommen? Jesus sagte zu ihnen: Murr nicht! Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht; und ich werde

ihn auferwecken am Jüngsten Tag. Bei den Propheten steht geschrieben: Und alle werden Schüler Gottes sein. Jeder, der auf den Vater hört und seine Lehre annimmt, wird zu mir kommen. Niemand hat den Vater gesehen außer dem, der von Gott ist; nur er hat den Vater gesehen. Amen, amen, ich sage euch: Wer glaubt, hat das ewige Leben. Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt.

## Gebet

Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr.  
Fremd wie dein Name sind mir deine Wege.  
Seit Menschen leben, rufen sie nach Gott;  
mein Los ist Tod, hast du nicht andern Segen?  
Bist du der Gott, der Zukunft mir verheißt?  
Ich möchte glauben, komm mir doch entgegen.

*Text: Huub Oosterhuis, übersetzt von Lothar Zenetti  
(Gotteslob 422)*

## Impuls



Manchmal geht es uns vielleicht wie Elija, einem der großen Propheten Israels, von dem wir heute in der Lesung hören. Manchmal geht einfach alles schief, beruflich und privat. Wir haben alles gegeben, in Zeiten wie diesen unser Möglichstes getan. Wir haben wie Don Quichote gegen Windmühlenflügel gekämpft und auch Fehler gemacht, vielleicht sogar schwerwiegende. Wir haben das Gefühl: Wir stehen ganz allein, wir können nicht mehr. Wie Elija finden wir uns in der Wüste unseres Lebens und wünschen uns nur noch: Lass es genug sein, Herr! Das Einzige, was uns bleibt, ist ein armseliger Ginsterstrauch.

Gott schickt dem Elija seinen Engel. Ob Elija ihn erkannt hat, wissen wir nicht. Mit Brot und Wasser stärkt er ihn für den weiteren Weg. Denn es geht weiter. Auch wenn wir und Elija es vielleicht gar nicht wollen. Viel braucht es dafür nicht und Elija wächst über sich hinaus. Gott holt ihn nicht aus der Wüste, aber er gibt ihm Kraft zum Weitergehen. 40 Tage: eine lange Zeit, ein weiter Weg. Am Ende dieses

Weges wird Elija mit einer unglaublichen Gottesbegegnung belohnt werden, die alle seine Bilder über Gott zertrümmern und alles Sagbare übersteigen wird. Aber so weit ist Elija jetzt noch nicht.

Wir sind auf dem Weg, manchmal auch durch die Wüste. Gott und sein Engel begegnen uns. Erkennen wir ihn? An jedem Sonntag stärkt Er uns mit einem Stück Brot, in dem Er uns selbst nahekommt, das zu Ihm wird. Gehen wir weiter, denn Gott hat noch Unglaubliches mit uns vor!

**Gedanken zum Evangelium**  
[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

*Lieselotte Riedl-Haidenthaller*  
*Seelsorgeraum Leibnitzer Feld / Pfarre Leibnitz*

### Eine Minute für das (eine) Leben

Den Video-Impuls können Sie hier abrufen: [www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

#### Rasenmähen, Blumenpflege und Mesnerdienst - Danke

Ein Dankeschön an Frau Annemarie **Fastl** und Sonja **Marinkovic**, die rund um die Pfarrkirche die Pflege der Blumen übernommen haben, sowie an das Ehepaar Heidi und Toni **Stark**, die dafür sorgen, dass die Kirche innen immer so schön geschmückt ist.

Frau Viktoria **Schranz** hat vor einigen Tagen den gesamten Pfarrgarten in Eigenregie gemäht – ein herzliches „Vergelt’s Gott!“ dafür.

Großer Dank gebührt auch unser Mesnerin Olga **Buchmann**, die in den Sommermonaten neben dem Mesnerdienst bei den Gottesdiensten auch viele Stunden bei den zahlreichen Taufen (10 Kinder) und kirchlichen Trauungen (16 Paare) in unserer Pfarrkirche ehrenamtlich verbringt!

**„Vergelt’s Gott!“ allen für diese ehrenamtlichen Dienste!**

Pfarre Tieschen

# Einladung

zur

# Radwallfahrt

**am Sonntag,**

**15. August 2021**

**ab 07.30 Uhr**

**Treffpunkt:**

**Marktplatz in Tieschen**

**9.00 Uhr: Gottesdienst**

**in Helfbrunn**



Die Route führt über Patzen, Laasen, Hürth, Radochen, Spitz, Deutsch Goritz, Ratschendorf nach Helfbrunn. Nach dem Besuch des Gottesdienstes und einer kräftigen Stärkung wird der gemütliche Heimweg in Angriff genommen!

Wir würden uns freuen, wenn viele – **auch Familien mit Kindern** – daran teilnehmen!

**Impressum:** Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: [www.bischofskonferenz.at/datenschutz](http://www.bischofskonferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den **Tieschener Franziskusboten** wöchentlich per Mail?

einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: [franz.treichler30@gmail.com](mailto:franz.treichler30@gmail.com)



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 8. 8. 2021 – 15. 8. 2021

### Sonntag, 8. August:

19. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Maria Müller;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** – für † Maria Müller (Nachbarschaft); für † Maria Anna Friedrich (Freundschaft); für † Johann Müller, † Maria und Karl Laller und † Alois Laller; für † Johanna Krammer (JHM);

Nach dem Gottesdienst wird um eine Spende für die **August Sammlung der Caritas** gebeten!

Als Caritas Steiermark helfen wir den KleinbäuerInnen bei der Weiterentwicklung ihrer Landwirtschaft. Gemeinsam mit unseren Partnereinrichtungen werden Schulungen angeboten, Kooperationen entwickelt, Starthilfen in Form von Saatgut oder Nutztieren finanziert und besonders wichtig: die Frauen gestärkt, die vielfach die Versorgerinnen der Familien sind. Ziel ist es, die Widerstandskraft der kleinstrukturierten Landwirtschaft zu stärken und damit die Ernährungssicherheit zu erhöhen. Zusätzlich helfen wir Babys und Kleinkindern in unseren Ernährungszentren, damit sie aufgrund des Hungers keine langfristigen Schäden davontragen.

**10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;**

**Alle Gottesdienste mit Mund-Nasenschutz**

### Donnerstag, 12. August:

**18.30 Uhr: keine Hl. Messe;**

### Freitag, 13. August:

16.00 Uhr: **Traugottesdienst** von Sara Kautzer, BSc. & DI Gernot Lechner, BSc. mit Pfarrer Mag. Ewald Mussi;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

**18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession in der Pfarrkirche in Straden;**

**19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;**

### Samstag, 14. August:

15.30 Uhr: **Traugottesdienst** von Juliana Fitzek & Stefan Waldhauser mit Diakon Wolfgang Stix;

**19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;**

### Sonntag, 15. August:

20. Sonntag im Jahreskreis - Mariä Aufnahme in den Himmel

07.30 Uhr: **Radwallfahrt** vom Marktplatz Tieschen nach Helfbrunn

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe mit Kräutersegnung** – für † Maria Müller (Freundschaft); für † Margarethe Neubauer, † Sohn Christian Neubauer und † Angehörige; für † Eltern Trammer und Zangl; mit der Bitte um Genesung und Gottes Schutz und Segen; **musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor Tieschen** unter der Leitung von Mag. Bernadette Padinger;

**10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; anschließend Pfarrfest mit Fröhschoppen mit der Markt-musikkapelle Straden;**

### Ewiges Licht

vom 8. 8. 2021 – 15. 8. 2021  
für † Maria Müller; für † Maria Anna  
Friedrich; für † Johanna Krammer;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag** Kanzleistunden von 09.00 -11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der  
Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

Adresse: 8355 Tieschen 13

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2.  
**Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für  
ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610  
Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258  
Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524